

Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf Rhein-Sieg
c/o Dr. Gerda Noppenev Am Waldpark 1 53840 Troisdorf

13.12.04

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Ärzteinitiative meldet sich wieder, nicht nur um Ihnen und Ihren Familien ein gutes Neues Jahr zu wünschen, nein, wir können über eine Reihe erfolgreicher Ereignisse berichten.

Vorab möchten wir Ihnen aber herzlich für Ihre mentale Unterstützung im Jahre 2004 danken. Besonders erwähnen möchten wir Ihr positives Echo auf unseren Rundbrief im Januar 2004, mit dem Sie uns ermutigten, unsere Arbeit für den ungestörten Schlaf bzw. gegen den nächtlichen Fluglärm fortzusetzen.

Dank der großen Zahl der beteiligten Ärztinnen und Ärzte im Januar 2004 (96) konnten wir unsere guten Beziehungen zur Ärztekammer respektive Herrn Prof. Hoppe ausbauen.

Nun die Meilensteine im einzelnen:

- 1) Am 07.12.04 hat der Kreistag mit seinem Sozialausschuss beschlossen, die in den Haushalt gestellten Mittel von 25.000 Euro für eine epidemiologische Studie betr. Nachtfluglärm und Gesundheit uns, der Ärzteinitiative für ungestörten Schlaf, für eine (die) Studie zur Verfügung zu stellen.
- 2) Am 26.11.04 hat die Stadt Siegburg, vertreten durch ihren Bürgermeister Huhn, sich bereit erklärt, sich mit 10.000 Euro an der von der Ärzteinitiative konzipierten Studie zu beteiligen.
- 3) Am 07.12. hat auch die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid eine Unterstützung zugesagt und zunächst 1000 Euro angewiesen. Im März / April 2005 wird sie uns erneut ansprechen mit der Absicht weitere Unterstützungsmittel beizusteuern.
- 4) Am 16.07.04 fand auf unsere Empfehlung hin ein großes Symposium im Bundesumweltministerium in Bonn statt. Dabei stellte das DLR-Institut Porz seinen Abschlussbericht vor, der allerdings nicht unwidersprochen blieb. Herr Prof. Greiser (vgl. auch unsere Mitteilungen aus 2002 und 2003) konnte bei diesem Symposium auf unsere Veranlassung hin deutlich machen, dass das in den Medien diskutierte Ergebnis der DLR-Studie, der Nachtschlaf sei durch den Fluglärm nur um 2 Min. verkürzt, so nicht korrekt ist.

- 5) Im August 2004 haben wir unsere inzwischen von Herrn Prof. Greiser konzipierte Studie im Umweltministerium des Landes NRW vorgestellt. Ende Mai 2005 ist ein weiteres Gespräch bei Frau Staatssekretärin Friedrich im Hinblick auf Fördergelder vorgesehen.
- 6) Am 06. und 07. September 2004 haben wir bei der Anhörung des Entwurfs der Novelle des Fluglärmsgesetzes die kritische Stellungnahme der Ärzteinitiative hierzu schriftlich und mündlich vorgetragen, die wir wie berichtet, auf Veranlassung der Ärztekammer formuliert hatten.
- 7) Von Seiten des Bundesumweltministeriums wird unser Studiendesign inzwischen mit favorisiert – Einzelheiten entscheiden sich im Januar 2005.
- 8) Schließlich noch ein weiteres Weihnachtsgeschenk -. Wir alle können uns freuen, dass wir den Agendapreis 2004 der Stadt Siegburg - dotiert mit 2000 Euro - im Juni erhielten.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns weiterhin Anregungen und feed-backs jeglicher Art gäben.

Diesen Brief stellen wir wie alle anderen unserer Publikationen ins Internet, so dass Sie uns entsprechend weiterempfehlen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Noppeney

P.S. Wegen der unvermeidbaren Kosten unserer Arbeit, insbesondere durch die oben erwähnte Studie, wäre es sehr freundlich, wenn Sie uns

- a) im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein wenig unterstützten und
- b) auch mitüberlegten wen wir wegen größerer Unterstützung zur Gesamtfinanzierung unserer Studie zielführend ansprechen könnten.